

FRIDERICHs



KONTAKT

Moselweinstraße 30
56814 Ediger-Eller
Tel. 02675-266, Fax: 02675-1366
www.friderichs-wein.de
info@friderichs-wein.de

Inhaber Klaus Fett
Rebfläche 4 Hektar
Produktion 25.000 Flaschen

BESUCHSZEITEN

Vinothek Im historischen
Fachwerkhaus Do.-Sa. ab 17 Uhr
und nach Vereinbarung;
Ferienwohnungen

Die Weinberge von Sigrid Friderichs und Klaus Fett liegen in den Ediger Lagen Elzhofberg und Feuerberg), im Osterlämmchen sowie im Ellerer Calmont. Die Weinberge in den Steillagen wurden auf Querterrassierung umgestellt. Riesling dominiert im Anbau, nimmt gut die Hälfte der Rebfläche ein, dazu gibt es Spätburgunder, Müller-Thurgau, Dornfelder, Weißburgunder und St. Laurent. Die Weißweine werden, teils nach Kaltmazeration, kühl im Edelstahl vergoren, die Rotweine werden maischevergoren. Zweimal im Jahr findet ein Hof- und Kellerfest statt, darüber hinaus werden Ferienwohnungen angeboten. Weinproben für Gruppen werden in der Vinothek des 1628 erbauten historischen Fachwerkhauses abgehalten.

Kollektion

Die Etiketten des Weinguts Friderichs sind immer leicht erkennbar, auch im Jahrgang 2017, aus dem bis auf einen alle in diesem Jahr vorgestellten Weine stammen. Doch es ist nicht nur die Ausstattung, die in diesem Familienbetrieb für Aufmerksamkeit sorgt, es ist auch die innere Qualität der Flaschen. Da wäre zum Beispiel der trockene Riesling aus dem Ediger Elzhofberg, puristisch trocken, kraftvoll, würzig, klar und zupackend. Noch besser: Der Elzhofberg-Wein von alten Reben, fülliger, kraftvoller, herrlich zupackend. Der Wein von alten Reben aus dem Calmont, der einzige 2016er der Kollektion ist deutlich offener, besitzt Schmelz, ist nicht ganz trocken. Die Süßweine fallen im Weingut Friderichs nie übertrieben zuckrig aus, sind auch diesmal allesamt ausgezeichnet balanciert: Die duftige Spätlese aus dem Elzhofberg mit ihren Noten von Steinobst, saftig, im Mund eher schlank, und die Auslese, ebenfalls aus dem Ediger Elzhofberg, die Aromen von Apfelschalen und Kräutern erkennen lässt, saftig und in der Süße reduziert ausfällt. Ein interessanter Stil von Wein, der auch beim zweiten oder dritten Glas noch begeistert. —

Weinbewertung

- 84 2017 Weißburgunder 13 %/5,50 €
- 82 2017 Spätburgunder „Blanc de Noirs“ 12 %/5,50 €
- 85 2017 Riesling trocken Ediger Elzhofberg 11,5 %/6,50 €
- 85 2017 Riesling Spätlese trocken Ediger Feuerberg 11 %/6,50 €
- 88 2017 Riesling trocken „Alte Reben“ Ediger Elzhofberg 12 %/9,- € ☺
- 87 2016 Riesling „Steillagenhelden Alte Reben“ Ellerer Calmont 10,5 %/12,- €
- 84 2017 Riesling Spätlese halbtrocken Ediger Osterlämmchen 10 %/6,50 €
- 86 2017 Riesling Spätlese Ediger Elzhofberg 8 %/7,50 €
- 87 2017 Riesling Auslese Ediger Elzhofberg 10,5 %/9,- €

